



500 Landfrauen in der voll besetzten Stadthalle begrüßte die Kreisvorsitzende Ilse Marie Dralle (Mitte). Den Hauptvortrag hielten Autorin Hera Lind (rechts) und Afghanistan-Helferin Sybille Schnehage.

Foto: Christian Franz

500 Landfrauen hörten Lind

Gifhorn Die Top-Autorin war Gast in der Stadthalle.

Die 5000 Landfrauen im Kreis Gifhorn sind ein Aktivposten. Die Kreisvorsitzende Ilse Marie Dralle zählte während des Landfrauentags am Freitag in der Gifhorer Stadthalle auf, was in den 17 Ortsverbänden alles läuft, wo die Landfrauen als starke gesellschaftliche Kraft im ländlichen Raum wurzeln. Zurzeit engagieren sie sich für eine Reform der Pflegeversicherung und für einen neuen Begriff der Pflegebedürftigkeit. Tatkräftig kochen sie mit Grundschulern, um Ernährungs-

lich, dass das Kultusministerium die Zuschüsse streicht und lieber Schulobst kauft, fand Dralle.

Thema der Landfrauen bis 2016 wird die Energiewende. „Mit Köpfchen!“, verlangte Dralle eine umweltschonende, sozialverträgliche und ausreichende Energieversorgung. Beim Landfrauentag sollten die Besucherinnen aber erst mal klönen und Kontakte knüpfen. Dazu gab es ein Glanzlicht: Bestseller-Autorin Hera Lind las aus ihrem Roman „Drachenblut“ mit der hiesigen Protagonistin Sybille Schnehage. cf